

Münchner Regelblätter

Kopiervorlagen für die
Legasthenietherapie

**Dipl.- Psych.
Rainer Mohr**

Version 3.0
Auflage 2008

d/t, g/k, b/p

d/t

Am Wortende klingt d wie t, z.B. Hund, Bad, Luft.

Wenn du das Wort verlängerst, hörst du jedoch, ob du ein d oder ein t schreiben musst.

Hund - Hunde	→	Ich höre ein d, also schreibe ich auch ein d.
Bad - baden	→	Ich höre ein d, also schreibe ich auch ein d.
Luft - Lüfte	→	Ich höre ein t, also schreibe ich auch ein t.

g /k

Auch das g klingt am Wortende wie ein k, z.B. Sieg, Berg, stark.

Verlängere auch hier das Wort.

Sieg - siegen	→	Ich höre ein g, also schreibe ich auch ein g.
Berg - Berge	→	Ich höre ein g, also schreibe ich auch ein g.
stark - stärker	→	k

b/p

Am Wortende klingt b wie p, z.B. das Grab, Dieb, Mikroskop.

Verlängere das Wort.

Grab - Gräber	→	Ich höre ein b, also schreibe ich auch ein b.
Dieb - Diebe	→	b
Mikroskop - Mikroskope	→	p



e/ä

Grundregel

Die Buchstaben e und ä klingen oft ziemlich ähnlich, z.B. Blätter, Wetter. Wörter mit ä stammen jedoch von einem Wort mit a ab.

Bäcker	-	backen
Schränke	-	Schrank
fährt	-	fahren

Wenn das Wort von einem Wort mit a abstammt schreibe ein ä, sonst schreibst du ein e.

Gärtner	→	kommt vom Wort Garten, schreibe also mit ä.
Wächter	→	kommt vom Wort wachen, schreibe also mit ä.
Kerzen	→	stammt nicht von einem Wort mit a ab, schreibe also mit e.

Ausnahmen

Leider gibt es auch ein paar Ausnahmen: Wörter mit ä, die nicht von einem Wort mit a abstammen, z.B. Bär, Käfig, Schädel.

eu/äu

Weiterhin gilt: Wörter mit äu stammen von einem Wort mit au ab.

Häuser	→	kommt vom Wort Haus, schreibe also mit äu.
Läuse	→	kommt vom Wort Laus, schreibe also mit äu.
Beulen	→	stammt nicht von einem Wort mit au ab, schreibe also mit eu.



Münchner Regelblätter

Copyright by Rainer Mohr
www.legasthenietherapie-info.de

f/v

Vorsilben ver- und vor-

Die Unterscheidung zwischen f und v ist oft recht schwierig. Eine kleine Hilfe stellt das Wissen über die Vorsilben ver- und vor- dar.

ver-

verlaufen

verkaufen

verlieben

vertrauen

vor-

vorlaufen

vorsprechen

vorsingen

vornehmen

Achtung: fertig, Ferien, Ferkel, Ferne (Ferngespräch, Fernglas, Fernseher)

f und v am Wortende

Steht ein v am Wortende, kann es durch Verlängern erkannt werden. Das v wird nämlich dann zu einem weich gesprochenen w. Führe also im Zweifel die Verlängerungsprobe durch.

brav - brave
primitiv - primitive
schief - schiefe

v in Fremdwörtern klingt wie w

In vielen Wörtern hört man ein w, es wird aber ein v geschrieben. Eine Regel gibt es nicht, außer dass Fremdwörter häufiger mit v als mit w geschrieben werden. Lerne diese Wörter auswendig.

Beispiele: Villa, Violine, Vanille, Ventilator, Lava, Pullover, Vitrine, Vegetarier, Olive, Universität, Sklave, Rivale



Münchner Regelblätter

Copyright by Rainer Mohr

www.legasthenietherapie-info.de

Mitlautverdopplung l/ll, n/nn, t/tt

Vokale (Selbstlaute): a, e, i, o, u Konsonanten (Mitlaute): b, f, g, l, k ...

Grundregel

Der Konsonant wird verdoppelt, wenn der Vokal (oder Umlaut) vor dem Konsonanten kurz gesprochen wird.

Roller	→	das "o" wird kurz gesprochen	→	2 x "l"
Himmel	→	das "i" wird kurz gesprochen	→	2 x "m"
Schale	→	das "a" wird lang gesprochen	→	1 x "l"
Robbe	→	das "o" wird kurz gesprochen	→	2 x "b"
Laden	→	das "a" wird lang gesprochen	→	1 x "d"

Das "übertriebene Sprechen"

Sagt man "wir wooolen" oder "wir wollen"? Einmal wird das "o" extrem gedehnt und beim zweiten Mal wird das "o" extrem kurz gesprochen. Man kann hören, dass die zweite Variante eher dem Original entspricht. Da das "o" also kurz gesprochen wird, schreibt man "wollen" mit zwei Konsonanten.



Ausnahme 1 - hier musst du aufpassen!

Hinter einem doppelten Konsonanten darf niemals ein weiterer Konsonant folgen

Wimpel Auch wenn das "i" kurz gesprochen wird, nur ein "m", denn es folgt ein "p", also noch ein Konsonant. Das darf nicht sein!

blendet Auch wenn das "e" kurz gesprochen wird, nur ein "n", denn es folgt ein "d", also noch ein Konsonant.

Ausnahme 2 - hier musst du aufpassen!

Überlege dir, wie das Verb in der Grundform geschrieben wird

rollt	doppeltes "l",	denn es kommt von rollen
stimmt	doppeltes "m",	denn es kommt von stimmen
rennt	doppeltes "n",	denn es kommt von rennen



ck und tz

Die Regel der Konsonantenverdopplung lässt sich auch für ck und tz anwenden.

Aus kk wird ck

Man schreibt ck, wenn der Vokal vor dem k kurz gesprochen wird.

backen	mit ck,	denn das "a" wird kurz gesprochen
Rock	mit ck,	denn das "e" wird kurz gesprochen
Laken	nur mit k,	denn "a" ist kein kurzer Vokal sondern ein langer Vokal
Harke	nur mit k,	denn "r" ist kein kurzer Vokal sondern ein langer Konsonant.

Aus zz wird tz

Man schreibt ein tz, wenn der Vokal vor dem z kurz gesprochen wird.

Katze	mit tz,	denn das "a" wird kurz gesprochen
Blitz	mit tz,	denn das "i" wird kurz gesprochen
Strapaze	mit z,	denn "a" ist ein langer Vokal.
Arzt	mit z,	denn "r" ist kein Vokal sondern ein Konsonant.



S-Regel

Um heraus zu bekommen, ob du ein s, ss oder ß schreiben musst, achte darauf, ob das s weich oder scharf gesprochen wird und ob der Vokal vor dem s kurz oder lang ist.

1. Schritt: Versuche, das s zu unterscheiden! Klingt es weich oder scharf?

s	ss	ß
Hase	hassen	Spaß
Rose	Kuss	groß
weich	scharf	scharf

2. Schritt: Untersuche den Vokal (Selbstlaut) vor dem s! Wird er lang oder kurz gesprochen?

s	ss	ß
Hase	hassen	Spaß
Rose	Kuss	groß
lang	kurz	lang

3. Schritt: Es gilt also:

s	ss	ß
Hase	hassen	Spaß
Rose	Kuss	groß
lang	kurz	lang
weich	scharf	scharf

Das s ist weich und der Vokal ist lang → s

Das s ist scharf und der Vokal ist kurz → ss

Das s ist scharf und der Vokal ist lang → ß



Dehnung

Die sechs Regeln für das ie

1. Es gibt die Endung -ieren bei Verben (Tunwörtern), diese wird immer mit ie geschrieben!

Beispiele: alarmieren, betonieren, kopieren, marschieren

2. Bei manchen Verben (Tunwörtern) wird die Vergangenheit mit ie gebildet!

Beispiele: laufen - lief, rufen - rief, blasen - blies, steigen - stieg

3. Am Wortende kann nur ein ie stehen!

Beispiele: nie, wie, Demokratie, Garantie, Galerie, Chemie

4. Fremdwörter immer ohne ie!

Fremdwörter, die im Inneren des Wortes einen lang gesprochenen i-Laut haben, werden nur mit einem einfachen i geschrieben.

Beispiele: Klinik, Benzin, Klima, Nikotin, Medizin



5. Die Endung -ine ohne ie!

Beispiele: Apfelsine, Margarine, Ruine, Maschine

6. Die 80 Prozent Regel!

Wenn du ein langgesprochenes i hörst und du dir nicht sicher bist, dann schreibe es mit ie. Mit dieser Schreibweise liegst du zu 80 Prozent richtig. Prüfe aber zuerst, ob nicht die Fremdwort-Regel (Nr. 4) oder die ine-Regel (Nr. 5) zutrifft.

Das Dehnungs-h

1. Schreibe nur ein Dehnungs-h, wenn dahinter die Buchstaben l,m,n,r stehen!

Beispiele: Mahlzeit, Fehler,
Bühne, belohnen,
Rahmen, angenehm, Lehm,
Bahre, fahren, Währung

Achtung, das ist aber nicht immer so. Es gibt auch zahlreiche Wörter, bei denen kein Dehnungs-h geschrieben wird, auch wenn dahinter ein l,m,n,r steht.

Beispiele: Name, grün, garen, Salamander

Wozu ist die Regel nun gut? Du kannst mit Hilfe der Regel herausfinden, wann du auf jeden Fall kein Dehnungs-h schreiben musst, nämlich immer dann, wenn nach dem langen Vokal kein l, m, n, r steht.

Beispiele: raten, schade, Rabe, Not

2. Wörter, die mit qu, sch, sp, oder t beginnen, schreibt man ohne Dehnungs-h!

Beispiele: Quark, quälen, Schale, schön, sparen, spüre, Tafel, Tal

3. Die Nachsilben -sam, -bar, -tum, -sal

Beispiele: folgsam, biegsam, wachsam, einsam, heilsam
furchtbar, dankbar, brauchbar, lesbar
Eigentum, Rittertum, Heldentum, Brauchtum
Schicksal, Scheusal, Trübsal, Mühsal



4. Das stimmhafte h

Das h in den folgenden Wörtern ist kein Dehnungs-h. Es wurde eingefügt, damit man die Wörter besser aussprechen kann. Man nennt es auch das stimmhafte h, da man es hören kann.

Lies mal diesen Satz: Nae der True steen die Schue.

Und jetzt spreche das h mit: Nahe der Truhe stehen die Schuhe.

Beispiele: sprühen, krähen, geschehen, stehen, drohen.

Jetzt wird es interessant! Schau dir mal die Tabelle an.

Grundform	3. Person Einzahl Gegenwart	Zusammengesetzte Namenwörter
sprühen	er sprüht	Sprühdose
stehen	sie steht	Stehlampe
mähen	sie mäht	Mähdrescher

Merke:

1. Das stimmhafte h (sprühen) wird zum stummen h (er sprüht)!
2. Sprüht schreibt man mit h, da es von sprühen kommt!



Weitere Dehnungsregeln

Dehnung durch Verdopplung

Nur die Vokale a, e, o können verdoppelt werden. Leider gibt es keine Regel. Lerne die Wörter auswendig.

Beispiele: Saal, Moor, Moos, Boot, Zoo, doof, Aal, Haar, Staat, Waage, Saarland, Paar, Saat, Kaffee, Tee, Klee, See, Meer, Speer, Schnee, Teer, leer, Seele, Beere, Beet, Allee, Fee, Armee, Idee, Gelee, Klischee, Komitee.

Dehnung ohne Dehnungszeichen

Der Selbstlaut (Vokal) wird bei diesen Wörtern lang ausgesprochen. Trotzdem schreibt man kein Dehnungszeichen.

Beispiele: Name, spülen, Los, hören, Lokal, Walfang, Denkmal, Kopfhörer, Zone, Verhör, Erholung, Prüfung, Kran, Märchen, Kamel, Herkunft, Blüten, Atom, Öl, Empörung, betören, Flur, Gemüt.

Wider oder wieder?

wider mit l bedeutet: gegen

Beispiele: Widerstand, widerspenstig, du bist mir zuwider, widersetzen, widerlegen, widerlich

wieder mit ie bedeutet: noch einmal

Beispiele: Wiederholung, wieder einsetzen, wieder einfallen, wieder eröffnen, wieder herrichten, Wiedergabe, Wiederentdeckung.



Groß- und Kleinschreibung

Wichtige Tipps

1. Alle Dinge, die man anfassen kann, schreibt man groß.

Beispiele: Hut, Stock, Stuhl, Lehm, Möhre, Schwein

2. Alle Dinge, die man theoretisch anfassen könnte, schreibt man groß.

Beispiele: Mond, Feuer, Krokodil, Herz

3. Alles, was man haben kann, schreibt man groß.

Beispiele: Angst, Spaß, Glück, Hoffnung, Geburtstag

4. Vor Namenwörtern kann ich einen Begleiter setzen (Vorsicht bei Tunwörtern in der Grundform)

Beispiele: das Quadrat, die Quelle, der Qualm

5. Achtung: Manchmal steht zwischen Begleiter und dem Namenwort ein Wiewort.

Beispiele: Die kleine Maus. Das große Haus. Der fleißige Schüler.

6. Zahlen und Farben werden (fast) immer klein geschrieben.

Beispiele: Ich habe tausend Euro. Ich kaufe fünf Spiele. Die grüne Wiese, der blaue Himmel.

7. Maßeinheiten werden groß geschrieben.

Beispiele: fünf Zentimeter, acht Meter, zwei Kilogramm, 15 Liter, 20 Tonnen, 3 Stunden.



Die Endungen -ung, -heit, -keit, -nis, -schaft, -tum

Die Bezeichnungen für alle Dinge und Lebewesen (z.B. Tisch und Maus), die stofflich vorhanden sind, nennt man auch Konkreta.

Die Bezeichnungen für Gedachtes und Abstraktes (z.B. Liebe und Gerechtigkeit) nennt man auch Abstrakta.

Problem: Abstrakte Substantive (Namenwörter) wie Liebe und Hoffnung werden häufig nicht als Substantive erkannt und werden irrtümlich klein geschrieben

Regel: Alle Wörter mit den folgenden Endungen schreibt man groß.

-ung
-heit
-keit
-nis
-schaft
-tum

Beispiele: Hoffnung, Gelassenheit, Wirksamkeit, Hindernis, Wissenschaft, Irrtum



Substantivierte Verben

Problem: Substantivierte Verben (Tunwörter) werden als solche nicht erkannt und irrtümlich klein geschrieben

Substantivierte Verben sind ehemalige Verben (Tunwörter), die jetzt im Satz die Funktion eines Substantives (Namenwortes) übernehmen. Sie werden groß geschrieben.

Regel: Substantivierte Verben erkennt man am bestimmten Artikel "das" und an folgenden Wörtern, die dem substantivierten Verb vorausgehen:

Präpositionen

Possessivpronomen

Adjektive, z.B.

beim
vom
zum
am
im
aufs

mein
dein
sein
unser
euer
ihr
dieses

lautes
schnelles
leises
plötzliches

Beispiele:

Das Spielen mit dem anderen Hund macht viel Spaß.
Beim Laufen habe ich mir den Fuß gebrochen.
Zum Lernen fehlt mir die Kraft.
Ihr Tanzen hat mich beeindruckt.
Euer Lachen geht mir auf die Nerven.
Lautes Singen macht Spaß.



Substantivierte Adjektive

Problem: Substantivierte Adjektive (Wiewörter) werden als solche nicht erkannt und irrtümlich klein geschrieben

Substantivierte Verben sind ehemalige Adjektive (Wiewörter), die jetzt im Satz die Funktion eines Substantives (Namenwortes) übernehmen. Sie werden groß geschrieben.

Begleiter vor dem Adjektiv

Regel: Vor den substantivierten Adjektiven steht häufig ein Artikel (Begleiter).

Beispiele:

Die Großen trösten die Kleinen.

Nach dieser Klassenarbeit ist nun das Schlimmste überstanden.

Mengenangaben vor dem Adjektiv

Regel: Vor den substantivierten Adjektiven steht häufig eine unbestimmte Mengenangabe wie:

viel, wenig, nichts, etwas, allerlei.

Beispiele:

Heute habe ich wenig Gesundes gegessen.

In den Ferien habe ich allerlei Lustiges gemacht.



Hinweise

- In der aktuellen Version 3.0 wurden die Inhalte nur leicht überarbeitet, da sich die Kopiervorlagen in der Praxis bewährt haben und von daher keine größeren Veränderungen notwendig wurden.
- Die Inhalte der Münchner Regelblätter müssen gemeinsam mit den Kindern wiederholt eingeübt werden.
- Mittlerweile liegt das **Münchner Rechtschreibtraining** vor, das zahlreiche Übungsmaterialien, Hinweise zur Umsetzung und weitere Regelblätter (alternative Vorgehensweise für die Mitlautverdopplung) enthält. Weitere Hinweise zum Münchner Rechtschreibtraining finden sich im Produktflyer zum Trainingsprogramm und in den ersten 20 Seiten des Trainings, die kostenlos erhältlich sind.

weitere Infos unter

<http://www.lernmaterialien-shop.de>

-58-
f / v - Übungsblatt 21

☞ Umkreise den Lösungsbuchstaben!

1. _ogel f oder v
2. _ater f oder v
3. _elt f oder v
4. _elle f oder v
5. _ier f oder v

☞ Setze den richtigen Buchstaben ein!

6. _ollmond f oder v
7. _erkel f oder v
8. _orwerfen f oder v
9. _erien f oder v
10. _olk f oder v


☞ Ordne richtig zu: _jeh, _erkäuferin, _ertig, _orspielen, _utter

f	v

☞ Schreibe das Lösungswort auf die Zeile!

Das _____ (_est) beginnt nach dem Mittagessen.
 Während des Ausflugs hat sich die Klasse 3a _____ (_erlaufen).
 Gestern kam ein guter _____ (_ilm) im Fernsehen.
 Wir müssen die beiden Seile miteinander _____ (_erbinden).
 Der _____ (_asan) ist ein Vogel.

Münchner Rechtschreibtraining
Copyright by Rainer Mohr
www.lernmaterialien-shop.de



-71-
Wörterlisten

Liste 25 KV	Liste 26 KV	Liste 27 KV	Liste 28 KV
sammeln	Halle	sonnen	klemmt
Lama	Wal	befen	brummt
Klammer	Maler	Geld	brennt
Kamel	Schale	Schalter	kenntert
Schnuller	Schule	Pinsel	gewinnt
Ermer	Geißkanne	Kinn	stößt
Trommel	Inden	Spinnrad	drängt
Name	kramen	Mantel	beißt
Brille	malen	Wander	kämpft
Eule	gewinnen	kämmen	rennt
Füller	summen	Hemd	maht
Pedale	Sommer	Trompete	rennt
Telefon	Kümmel	islinken	knallt
Blume	Kämm	Schwamm	klingspart
Hammer	Schwan	Rollschuhe	kommt
Nummer	Dame	Sirringabel	fällt
Tomate	Planne	Schwimmfögel	rumpelt
Zitrone	Himmel	Pfz	wandert
rennen	leben	Kralle	kommt
Löffel	kullern	Rabe	sonnt

Sitzen:

Liste 25: nach ei, au, eu schreibe immer nur einen Mitlaut.
 Liste 26: Maler wird häufig falsch geschrieben. Es gilt jedoch Ma-ler hört sich auch "yu" an. Deshalb gilt nur ein l. Bei den Wörtern Wal und Kämm müssen zur richtigen Unterscheidung die Wörter erst ins Plural gesetzt werden.
 Liste 27: Kinn stellt ein Lernwort dar. Die Wörter Hemd und Pfz müssen ins Plural gesetzt werden.
 Spinnrad ist ein zusammengesetztes Wort aus der Grundform spinnen und Rad.
 Liste 28: Hier muss jeweils erst die Grundform gefunden werden.

Kurz-lang:

Liste 25: ei, au und eu gilt als lang, von daher folgt keine Konsonantenverdopplung.
 Liste 26: Spinnrad mit zwei n, da es von spinnen kommt.
 Liste 27: Trompete: obwohl "r" kurz gesprochen wird, nur ein m, da ein weiterer Konsonant folgt, wie u.a. auch bei Schalter, Phise!
 Liste 28: klemmt kommt von klemmen, deshalb wird auch klemmt mit zwei m geschrieben.



Münchner Rechtschreibtraining
Copyright by Rainer Mohr
www.lernmaterialien-shop.de

Münchner Rechtschreibtraining

Übungen

Hilfe

Ende

Münchner Rechtschreibtraining
Copyright by Rainer Mohr
www.lernmaterialien-shop.de

Liste 25 - m / mm

Na_e

m

mm

Punkte: 2

